

# Einstieg ins Berufsleben wird erleichtert

Nach besten Erfahrungen schließt die Hauptschule Gürzenich einen zweiten Kooperationsvertrag mit einem Unternehmen

**Düren-Gürzenich.** Den Einstieg in das Berufsleben zu schaffen, ist für Schulabgänger in den letzten Jahren immer schwieriger geworden. Einen Beruf zu finden, der einen ja das ganze Leben begleiten soll und auch noch Spaß macht, ist ohne Information fast unmöglich. In der Hauptschule Gürzenich wurde hierfür eine Plattform geschaffen, die durch praktische Erfahrungen die nötigen Schritte erleichtern soll.

Mit einem Kooperationsvertrag zwischen der Schule und der Firma Bruno Caspers Maschinen- und Stahlbau e. K. wurde bereits die zweite Lernpartnerschaft mit der Gürzenicher Schule ratifiziert. Kreisweit gibt es schon 20 solcher vom Büro Kooperation Unternehmen der Region und Schulen (KURS) in die Wege geleiteter Vereinbarungen.

## „Ein Erfolgsmodell“

In festlichem Rahmen wurde in Gürzenich durch Martina Jordan (KURS Büro), Firmeninhaber Bruno Caspers, Konrektor Willi Vitzer und Schulamtsdirektor Josef Lemoine der Vertrag unterzeichnet.

In Betriebspraktika, bei Betriebsbesichtigungen, in Schweißerkursen mit dem Schweißerschein als Abschluss und Projekten wie „Kunst aus Metall“ lernen die zukünftigen „Arbeitsneulinge“ das Berufsleben kennen.

Als „Fortführung eines Erfolgsmodells,“ bezeichnete Heinz Gehlen von der Industrie- und Handelskammer Aachen den neuen Vertrag, „der den Weg der Jugend von der Schule ins Berufsleben er-



Auf gute Zusammenarbeit! Schulamtsdirektor Josef Lemoine, Firmeninhaber Bruno Caspers, Martina Jordan vom KURS-Büro) und Willi Vitzer, Konrektor der Hauptschule Gürzenich (von links) bei der Vertragsunterzeichnung. Foto: Stephan Ink

leichtert.“ Dies bewies in der Vergangenheit schon der 2005 geschlossene Kooperationsvertrag der mit der Dürener Niederlassung der STRABAG AG. Als Vertreter dieses Unternehmens berichtet Thomas Nyhse, dass die Lehrlinge, die so ein Programm mitgemacht hätten und sich für eine Lehre in

diesem Bereich entscheiden, auch dabei blieben. Dies bestätigten in ihren Ansprachen auch der stellvertretende Dürener Bürgermeister Rainer Guthausen, Frauke Schwietert, Direktorin der Agentur für Arbeit Düren, Karl Panitz als Vertreter der DGB Region NRW Süd-West und G. Henseler der RAA

Kreis Düren. Mit der Überreichnung einer Urkunde der IHK Aachen endete der offizielle Teil der Veranstaltung.

Es folgte ein intensiver Austausch von Erfahrungen und Informationen. Für die musikalische Untermalung der Veranstaltung sorgte die Dürener Brass Band und

der Unterstufenchor der Hauptschule Gürzenich.

Gemeinsames Fazit: Ein weiterer Schritt zur Heranführung junger Menschen an das Berufsleben wurde unternommen. Den Weg müssen die Schulabsolventen jedoch selber wählen. Die Zukunft beginnt jetzt... (si)